

Mitgliederversammlung der Zapf e.V.

Protokoll vom 24.11.2018

Inhaltsverzeichnis

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	3
2	Genehmigung der Tagesordnung	3
3	Genehmigung des letzten Protokolls	4
4	Bericht des Vorstandes	4
4.1	Vorstandsvorsitzende Frederike Kubandt	4
4.2	Stellvertretende Vorsitzende Laura Lauf	5
4.3	1. Kassenwart Jens Borgemeister	5
4.4	2. Kassenwart Marcus Mikorski	5
4.5	Finanzen Würzburg Andreas Drotloff	5
4.6	Mitgliederverwaltung Tobias Löffler	5
4.7	Finanzen Bonn Johannes Fleck	5
4.8	Finanzen Heidelberg Jan Gräfje	6
4.9	IT und Finanzen ZaPF Berlin Jan Luca Naumann	6
4.10	Finanzschwache Fachschaften Lisa Dietrich	6
4.11	Alumnibeauftragte Elisabeth Schlottmann	6
5	Bericht des Kassenprüfers	6
6	Entlastung des Vorstandes	6
7	Wahl des neuen Kassenprüfers	6
8	Alumni-Vorstand und IT-Vorstand	7
9	Wahl des neuen Vorstandes	7
10	Verschiedenes	8
10.1	DSGVO	8
10.2	Notarwechsel	8
10.3	Sponsoring und Spendenlisten	8
10.4	Versicherung	8
10.5	Wiki	8

Anwesende Mitglieder

Anwesend sind Jörg Behrmann (Berlin), Victoria Schemenz (Potsdam), Anja Hörmann (Berlin), Björn Guth (Aachen), Leo Herrmann (Berlin), Sino Sakhilov (Freiburg), Maximilian Schneider (Würzburg), Marvin Lenk (Bonn), Ferhat Zeybek (Köln) und Timo S. Prinz (Berlin).

Anwesende Vorstände

Zur Mitgliederversammlung anwesend sind Frederike Kubandt (1. Vorsitzende), Laura Lauf (2. Vorsitzende), Jens Borgemeister (1. Kassenwart), Marcus Mikorski (2. Kassenwart), Johannes Fleck (Finanzen Bonn), Jan Gräfe (Finanzen Heidelberg), Andreas Drotloff (Finanzen Würzburg), Tobias Löffler (Mitgliederverwaltung) und Jan Luca Naumann (IT).

Wahl des Protokollführers

Als Protokollführerin wird Laura Lauf vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiterin wird Frederike Kubandt vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde fristgerecht eine Einladung unter Nennung der Tagesordnung an die Mitglieder versandt. Damit ist die Beschlussfähigkeit nach Satzung gegeben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung aus der Einladung wird diskutiert:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung des letzten Protokolls
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Wahl des neuen Kassenprüfers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Verschiedenes
 - (a) DSGVO
 - (b) Alumni-Vorstand

Der TOP Alumni-Vorstand wird um den Punkt IT-Vorstand erweitert und wird vor die Wahl des neuen Vorstandes gezogen. Bei Verschiedenes kommen die Unterpunkte Notarwechsel und Sponsoring und Spendenlisten hinzu. Der TOP Wahl des neuen Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes werden getauscht. Die Tagungsordnung wurde wie folgt einstimmig beschlossen:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung des letzten Protokolls
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des neuen Kassenprüfers
10. Alumni-Vorstand und IT-Vorstand
11. Wahl des neuen Vorstandes
12. Verschiedenes
 - (a) DSGVO
 - (b) Notarwechsel
 - (c) Sponsoring und Spendenlisten

3 Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Heidelberg wurde mit der Einladung versandt und wird vor Ort ohne Anmerkungen und Änderungswünsche genehmigt.

4 Bericht des Vorstandes

4.1 Vorstandsvorsitzende Frederike Kubandt

Seit der ZaPF in Heidelberg wurden folgende Punkte von mir bearbeitet:

- Sämtliche Konten und Barkonten wurden für den Zeitraum 2015-2017 in das Buchhaltungsprogramm Jameica eingepflegt
- Die Buchungen wurden - bis auf das Konto der Sparkasse Konstanz - vollständig kategorisiert und für die Steuererklärung vorbereitet
- die Tätigkeitsberichte und Einnahmen-Überschussrechnungen für Aachen, Frankfurt, Konstanz und Siegen wurden abgeschlossen
- Fehlende Kontoauszüge wurden angefordert, hierzu sind Kosten in Höhe von 35 € bei der Sparkasse Bochum, 1,60 € bei der GLS Bank und 103,11 € bei der Bank in Konstanz entstanden.

Am 20.08.2018 fand außerdem ein Struktur- und Planungstreffen zwischen den Kassenwarten Jens Borgemeister, Marcus Mikorski und den Vorsitzenden Frederike Kubandt und Laura Lauf statt. Hierbei wurden die zukünftigen Arbeitsabläufe geplant und neu strukturiert.

In diesem Zusammenhang wurden die Kassenwarte in die steuerlichen Geschäftsbereiche gemeinnütziger Vereine eingeführt und gemeinsam eine sinnvolle Kategorisierung der Ein- und Ausgaben festgestellt. Eine Vorlage für

die Führung von Kassenbüchern für zukünftige ZaPFen wurde erarbeitet, wodurch in Zukunft die zweifache Kategorisierung und Buchung der Daten - einmal zur internen Prüfung und einmal zum Nachweis beim Finanzamt - vermieden werden soll. Auch soll die Kassenprüfung hierdurch vereinfacht werden.

Es wird geplant, die Verschränkung der Aufgaben von Vorstandsvorsitz und Kassenwart, die aufgrund der Steuererklärung in letzter Zeit entstanden ist, aufzulösen und eine klarere Aufgabenteilung anzustreben, wobei Kompetenzen immer bei mindestens zwei Personen liegen sollten um plötzliche Ausfälle zu vermeiden.

4.2 Stellvertretende Vorsitzende Laura Lauf

Seit der Mitgliederversammlung am 02.06.2018 in Heidelberg habe ich das Postfach verwaltet. Kontoauszüge sowie alle anderen Posteingänge wurde digitalisiert und abgeheftet.

Darüber hinaus habe ich mich über die DSGVO für Vereine informiert.

4.3 1. Kassenwart Jens Borgemeister

Siehe PDF.

4.4 2. Kassenwart Marcus Mikorski

Seit der ZaPF aus Heidelberg sind keine Aufgaben angefallen.

4.5 Finanzen Würzburg Andreas Drotloff

Im Rahmen der Vorbereitung der ZaPF in Würzburg habe ich diverse Sponsoringverträge und andere Abmachungen zur Finanzierung abgeschlossen. Hervorzuheben sind hier ein Förderantrag bei der Wilhelm-und-Else-Heraeus Stiftung, der uns eine Spende von 2500 € eingebracht hat, sowie ein bewilligter Antrag auf Unterstützung durch die Fakultät für Physik und Astronomie der Uni Würzburg über 10516,76 €. Damit ist eine eigenständige Finanzierung der ZaPF in Würzburg zum aktuellen Zeitpunkt sehr wahrscheinlich.

Mit den eingeworbenen Drittmitteln wurde unter anderem Vorkasse für die Merchandise-Artikel (Weinrömer, Tagungstassen, T-Shirts und Hoodies) geleistet sowie weitere Ausgaben für Exkursionen und die Tagungsinfrastruktur getätigt. Außerdem wurde bei der Hamburger Versicherungs Service eine Veranstaltungshaftpflicht abgeschlossen.

4.6 Mitgliederverwaltung Tobias Löffler

Primäre Arbeit war das eintragen und austagen von neuen und alten Mitgliedern.

Es wurden Mails für Bescheinigungen der Mitgliedschaft im e.V. und der Vorstandstätigkeit im e.V. beantwortet und Vorarbeiten für eine Bescheinigung geleistet.

Aufgrund einer Anfrage im letzten Monat wird festgestellt, dass aufgrund von Datenschutz keine Daten der Teilnehmenden über den für die Veranstaltung notwendigen Zeitraum hinweg gespeichert werden. Daher ist eine Bescheinigung zur Teilnahme an ZaPFen im Nachhinein nicht möglich, die Teilnahmebescheinigungen die bei der Abmeldung verteilt werden sind dementsprechend ausschlaggebend.

4.7 Finanzen Bonn Johannes Fleck

Die Planung der Bonner ZaPF ist in vollem Gange. Die bisherige Kalkulation rechnet mit Kosten in Höhe von ca. 21.600 €, von denen vorraussichtlich ca. 17.700 € vom BMBF als förderfähig eingestuft werden. Der Antrag ist eingegangen und eine Email mit der Bestätigung der Bearbeitung hat uns erreicht.

Es wurden Kooperation mit verschiedenen Sponsoren erwirkt. Zusagen existieren über 6.450 €. Es wird mit weiteren 5.000 € durch Teilnehmerbeiträge gerechnet, sowie mit 1.500 € durch unseren Asta. Desweiteren sind wir mit noch mehr Sponsoren im Gespräch. An Sachspenden haben wir Bier und Softdrinks eingeworben.

Weiterhin wird dringend ein aktueller Vereinsregisterauszug benötigt, da dieser mit beim BMBF eingereicht werden muss.

Es wird die Frage gestellt, wie nicht über das BMBF förderfähige Ausgaben finanziert werden können. Sponsoren müssen dem BMBF gemeldet werden und dementsprechend wird der Förderbeitrag reduziert. In der Vergangenheit haben viele Fachschaften dies selbst finanziert, allerdings besteht hierzu in diesem Fall nicht die Möglichkeit. Es bleibt zu klären, inwiefern der ZaPF e.V. Sponsorengelder direkt dafür einwerben und nutzen kann, eventuell wissen frühere Vereinsmitglieder hierzu eine Lösung.

4.8 Finanzen Heidelberg Jan Gräffe

Seit der letzten Mitgliederversammlung auf der ZaPF in Heidelberg wurde die ZaPF in Heidelberg abgebaut und die Ergebnisse in einem Reader dokumentiert. Die Abrechnung ist noch nicht abgeschlossen (u.a. weil der Reader noch nicht gedruckt wurde), das wird aber bis zur kommenden ZaPF in Bonn der Fall sein.

4.9 IT und Finanzen ZaPF Berlin Jan Luca Naumann

Im Bereich IT wurde seit der letzten Mitgliederversammlung nur der laufende Betrieb aufrecht gehalten. Dabei wurden unter anderem die Domains des ZaPF e.V. automatisch in Absprache mit dem Kassenwart verlängert.

4.10 Finanzschwache Fachschaften Lisa Dietrich

Im Bereich finanzschwache Fachschaften hab ich mich drum gekümmert, dass die Finanzierungsmöglichkeit für Würzburg zur Verfügung steht. Es hat keiner die Finanzierung in Anspruch genommen.

4.11 Alumnibeauftragte Elisabeth Schlottmann

Auf der letzten ZaPF gab es einen Arbeitskreis zum Thema Alumni der ZaPF. Hier war das Interesse daran, Alumni gesondert als Mitglieder in den Verein aufzunehmen nicht besonders groß. Es scheint eher gewollt, ein eigenes Alumni-Netzwerk aufzubauen, dort könnte man dann auch daran arbeiten, einen Kontakt zum eV aufrecht zu erhalten und Alumni zu motivieren, als Fördermitglieder dem eV nahe zu bleiben.

Wenn Alumni keine direkte Verbindung zum Verein brauchen, soll es dann einen eigenen Vorstandsposten hierfür im Verein geben? (Diese Frage wird im Tagesordnungspunkt 8 fortgeführt.)

5 Bericht des Kassenprüfers

Am 23.11.2018 wurden die Unterlagen der ZaPFen Berlin (SoSe 2017) sowie Siegen (WiSe 2017/18) geprüft. Alle Ausgaben sind als sinnvolle Ausgaben für die Tagung zu erkennen sowie mit Rechnungen belegt. Damit empfehle ich, die Vorstände für die jeweiligen ZaPFen, Jan Luca Naumann für Berlin und Jens Borgemeister für Siegen, zu entlasten.

6 Entlastung des Vorstandes

Auf Basis der Empfehlungen des Kassenprüfers wird über die Entlastung von Jens Borgemeister und Jan Luca Naumann für die Finanzierung der ZaPFen in Siegen bzw. Berlin abgestimmt(j/n/e).

Jan Luca Naumann : 17/0/1

Jens Borgemeister : 18/0/0

Desweiteren schlägt Frederike Kubandt die Vorstände Lisa Dietrich, Elisabeth Schlottmann und Tobias Löffler für ihre jeweilige Arbeit zur Entlastung vor, da kein Zugang zu Vereinsgeldern bestand. Außerdem Jan Luca Naumann für seine weitere Arbeit als IT-Vorstand

Alle vier werden einstimmig entlastet.

7 Wahl des neuen Kassenprüfers

Maximilian Schneider aus Würzburg stellt sich als Kandidat für den freigewordenen Posten als Kassenwart vor. Eine Personaldabatte wird nicht gewünscht. Die Wahl wird geheim durchgeführt. Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0
Maximilian Schneider wurde einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8 Alumni-Vorstand und IT-Vorstand

Wie in den Berichten bereits erwähnt sind die ZaPF-Alumni selbst nicht sehr an einer Eingliederung in den Verein interessiert. Es wird daher eine Diskussion darüber geführt, ob der Vorstandsposten für die Alumni-Vernetzung bestehen bleiben soll. Es wird insbesondere angemerkt, dass für diese Aufgabe keine Verfügungsberechtigung über den Verein notwendig ist und der Kreis der Personen, die verfügungsberechtigt sind möglichst klein gehalten werden sollte. Es wird zur Abstimmung getragen, die Vorstandsstelle abzuschaffen und bei Bedarf eine*n Alumni-Beauftragte*n zu ernennen, die*der die Vorstandsvorsitzenden bei der Vernetzung unterstützt.

Absimmung zur Erhaltung der Alumni-Vorstandsstelle: (1/6/10)

Der Vorstandsposten wird damit zunächst nicht wieder besetzt.

In diesem Zusammenhang wird auch die Notwendigkeit eines Vorstandsposten für die ZaPF IT diskutiert. Die laufenden Aufgaben werden eigentlich vom TOPF erledigt, aktuell haben wir eine Personalunion, wodurch die Grenzen verschwimmen, aktuell ist jedoch die einzige zwingende Notwendigkeit für einen Vorstandsposten die Befugnis, Verträge für den Verein abzuschließen. Dies könnte vom Kassenswart übernommen werden.

Es wird angemerkt, dass der ZaPF e.V. offiziell die Server hält und damit haftbar ist. Dementsprechend wird es als relevant empfunden, das entsprechende Know-How im Vorstand zu haben und kurze Handlungswege zum Betrieb der Server zu haben.

Da die Aufgabenverteilung nicht ganz klar ist und Jan Luca Naumann die Aufgabe für ein weiteres Semester übernehmen würde wird ohne Abstimmung beschlossen, den Posten zunächst zu behalten und gemeinsam mit der neuen Besetzung des TOPF bis zur nächsten Mitgliederversammlung die Aufgabenverteilung zu besprechen und Strategien der sinnvollen Zusammenarbeit zu entwickeln.

9 Wahl des neuen Vorstandes

Es wird zunächst noch einmal offiziell darüber abgestimmt, die folgenden Vorstandsposten zu besetzen. Dies wird einstimmig beschlossen. Anschließend werden die folgenden Kandidaten für die Besetzung vorgeschlagen.

1. Frederike Kubandt, Frankfurt als 1. Vorstandsvorsitzende
2. Laura Lauf, Frankfurt als 2. Vorstandsvorsitzende
3. Jens Borgemeister, Siegen, als 1. Kassenswart
4. Marcus Mikorski, Berlin, als 2. Kassenswart
5. Sino Sakhibov, Freiburg Finanzen der ZaPF in Freiburg
6. Johannes Fleck, Bonn Finanzen der ZaPF in Bonn
7. Jan Gräffe, Heidelberg Finanzen der ZaPF in Heidelberg
8. Andreas Drotloff, Würzburg Finanzen der ZaPF in Würzburg
9. Tobias Löffler, Düsseldorf, Mitglieder
10. Lisa Dietrich, Erlangen-Nürnberg, zur Unterstützung finanzschwacher Fachschaften
11. Jan Luca Naumann, Berlin, als Vorstand für IT

Personaldiskussion wird nicht gewünscht. Die geheime Wahl führt zu folgendem Ergebnis: ja/nein/enthaltung

Frederike Kubandt 17/0/0

Laura Lauf 17/0/0

Jens Borgemeister 16/0/1

Marcus Mikorski 17/0/0

Jan Gräffe 17/0/0

Andreas Drotloff 16/0/1

Johannes Fleck 16/0/1

Sino 17/0/0

Lisa Dietrich 17/0/0

Jan Luca Naumann 17/0/0

Tobias Löffler 17/0/0

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Damit ist der Vorstand neu besetzt.

10 Verschiedenes

10.1 DSGVO

Informationspflicht:

Mitglieder des Vereins müssen umfassend über die Datenverarbeitungsvoränge im Verein informiert werden, insbesondere darüber, welche personenbezogenen Daten zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage über welchen Zeitraum verarbeitet werden. Bei Neumitgliedern ist zum Zeitpunkt der erstmaligen Erhebung der Daten zu informieren, z.B. mit dem Mitgliedsantrag. Bestandsmitglieder müssen nur informiert werden, wenn neue Daten erhoben werden, z.B. bei Änderungsmitteilungen.

dh -> alle bestehenden Vereinsmitglieder informieren! -> ab sofort alle Neumitglieder informieren!

Brauchen wir in unserem Verein einen Datenschutzbeauftragten?:

Nicht jeder Verein braucht einen Datenschutzbeauftragten. Ein Verein muss einen Datenschutzbeauftragten benennen, wenn er in der Regel mindestens zehn Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt. Automatisiert bedeutet, dass die Verarbeitung unter Einsatz von technischen Hilfsmitteln erfolgt (z.B. Computer, Tablets, Smartphones etc.). Mit „beschäftigt“ sind alle mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigten Personen gemeint. „Beschäftigte“ des Vereins im Sinne des Sozialversicherungsrechts brauchen diese Personen nicht zu sein. Bei der Feststellung dieser Personenzahl ist es irrelevant, ob die Personen dem Vorstand angehören, ob sie haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig sind. Ständig sind diese Personen mit der automatisierten Verarbeitung beschäftigt, wenn die automatisierte Verarbeitung zu deren Aufgabengebiet gehört, auch wenn die Verarbeitung nur gelegentlich erfolgt.

dh -> Wir brauchen keinen Datenschutzbeauftragten, solange weniger als 10 Personen mit personenbezogenen Daten arbeiten! -> Zugriff auf personenbezogene Daten dürfen vereinsintern alle, die mit den Daten arbeiten müssen! -> Google Drive Ordner sortieren und Daten nur für ausgewählte Vorstände frei geben!

mitglieder sitzung: wollen wir vorstände in der drive einschränken? ja wird gewollt. es wird weiter recherchiert.

Speicherfristen personenbezogener Daten:

Wir dürfen personenbezogene Daten erheben, speichern und verarbeiten, die für die Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich sind. Speichern dürfen wir diese Daten nur so lange, wie sie für die Erfüllung des Zwecks erforderlich sind, es sei denn wir sind gesetzlich verpflichtet, die Daten länger zu speichern (bei uns nicht der Fall).

dh -> personenbezogene Daten von ehemaligen Vereinsmitgliedern erfüllen keinen Zweck mehr, müssen daher gelöscht werden!

To Do alula: Muster EMail für Informationspflicht der bestehenden Vereinsmitgliedern

10.2 Notarwechsel

Notar soll gewechselt werden. Jens möchte sich in Siegen mit einem Notar in Verbindung setzen.

10.3 Sponsoring und Spendenlisten

Sponsoring und Spendenlisten sind nicht personenbezogen sondern zB firmenbezogen/unternehmenbezogen und können daher unproblematisch weiter gegeben werden. ausführende zapfen sollen können sich an vergangene zapfen richten. liste kann und soll weiter geführt werden.

listen sollen im kern des vereins aufbewahrt werden und dann an entsprechenden finanzier weiter gegeben werden. liste fällt damit in die vernetzungsaufgabedes zapf evs.

10.4 Versicherung

Versicherung der Vereinsvorständen. Informationen hierzu sollen bis zur nächsten Mitgliederversammlung gesammelt werden.

10.5 Wiki

Erinnerung an einen Auftrag: Im ZaPF Wiki sollte zu jedem Posten ein HOW TO erstellt werden.